

Dunkelfeldstudie M-V

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,
 dieser Bogen wird maschinell ausgewertet. Markieren Sie eine Antwort bitte in der folgenden Weise: .
 Wenn Sie eine Antwort korrigieren möchten, füllen Sie bitte den falsch markierten Kreis und noch etwas darüber hinaus aus,
 ungefähr so: .

Ziffern sollen ungefähr so aussehen: ; Korrekturen so: .

Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein und nutzen Sie bitte zum Ausfüllen des Fragebogens am besten einen schwarzen oder blauen Kugelschreiber!

Allgemeine Angaben

1. Angaben zur Person

1.1 Bitte geben Sie an, in welchem Landkreis (LK) bzw. in welcher kreisfreien Stadt in Mecklenburg-Vorpommern Sie wohnen!	<input type="radio"/> Schwerin <input type="radio"/> LK Ludwigslust-Parchim <input type="radio"/> LK Rostock <input type="radio"/> LK Vorpommern-Rügen	<input type="radio"/> Rostock <input type="radio"/> LK Nordwestmecklenburg <input type="radio"/> LK Mecklenburgische Seenplatte <input type="radio"/> LK Vorpommern-Greifswald		
1.2 Wie alt sind Sie?	<input type="radio"/> 16 - 17 Jahre <input type="radio"/> 40 - 49 Jahre <input type="radio"/> 80 Jahre und älter	<input type="radio"/> 18 - 21 Jahre <input type="radio"/> 50 - 59 Jahre	<input type="radio"/> 22 - 29 Jahre <input type="radio"/> 60 - 69 Jahre	<input type="radio"/> 30 - 39 Jahre <input type="radio"/> 70 - 79 Jahre
1.3 Welchem Geschlecht gehören Sie an?	<input type="radio"/> Weiblich <input type="radio"/> Männlich			
1.4 Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie?	<input type="radio"/> Deutsch <input type="radio"/> Eine andere			
1.5 Was trifft am ehesten auf Sie zu? (Bitte setzen Sie nur <u>ein</u> Kreuz!)	<input type="radio"/> Schüler/in <input type="radio"/> Auszubildene/r oder Student/in <input type="radio"/> Arbeiter/in, Angestellte/r, Beamter/in (auch Mutterschutz/Elternzeit) <input type="radio"/> Selbstständig/Freiberuflich tätig <input type="radio"/> Rentner/in oder Pensionär/in <input type="radio"/> Sonstiges			
1.6 Bitte geben Sie Ihren <u>höchsten</u> Bildungsabschluss an!	<input type="radio"/> Noch Schüler/in <input type="radio"/> Kein Schulabschluss <input type="radio"/> Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss, 8. oder 9. Klasse POS) <input type="radio"/> Realschulabschluss (Mittlere Reife, 10. Klasse POS) <input type="radio"/> Abitur, Fachhochschulreife <input type="radio"/> Abgeschlossene Berufsausbildung <input type="radio"/> Fachhochschul-/Hochschul-/Universitätsabschluss			

Erfahrungen mit Kriminalität

2. Glauben Sie, dass die Diebstahlskriminalität in den letzten fünf Jahren in Ihrem Wohnumfeld eher zugenommen oder abgenommen hat?

2.1 Diebstahl von Laptops, Smartphones, Tablets, Handys.	<input type="radio"/> Zugenommen <input type="radio"/> Zugenommen <input type="radio"/> Zugenommen <input type="radio"/> Zugenommen <input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben <input type="radio"/> Gleich geblieben <input type="radio"/> Gleich geblieben <input type="radio"/> Gleich geblieben <input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen <input type="radio"/> Abgenommen <input type="radio"/> Abgenommen <input type="radio"/> Abgenommen <input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht <input type="radio"/> Weiß ich nicht <input type="radio"/> Weiß ich nicht <input type="radio"/> Weiß ich nicht <input type="radio"/> Weiß ich nicht
2.2 Wohnungseinbruchsdiebstahl.	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht
2.3 Diebstahl von Kraftfahrzeugen.	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht
2.4 Diebstahl aus Kraftfahrzeugen.	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht
2.5 Fahrraddiebstahl	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht
2.6 Andere Diebstahlshandlungen.	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht

3. Glauben Sie, dass die Betrugskriminalität in den letzten fünf Jahren in Ihrem Wohnumfeld eher zugenommen oder abgenommen hat?

3.1 Enkeltrickbetrug (Betrug, indem man einer Aufforderung folgte, einem nahen Angehörigen einen Geldbetrag zu überweisen oder einer anderen Person zu übergeben).	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht
3.2 Betrug bei Einkauf/Bestellung im Internet (Verkaufsplattformen, Onlineshops).	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht
3.3 Betrug bei Gewinnspielen/ durch Gewinnversprechen (Mails, Briefe und Telefonanrufe mit Gewinnversprechen).	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht
3.4 Andere Betrugshandlungen.	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht

4. Glauben Sie, dass Sachbeschädigungen in den letzten fünf Jahren in Ihrem Wohnumfeld eher zugenommen oder abgenommen haben?

4.1 Sachbeschädigungen von persönlichem Eigentum (außer Schmierereien, Graffiti).	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht
4.2 Sachbeschädigung durch Schmierereien, Graffiti .	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht

5. Glauben Sie, dass Gewaltdelikte in den letzten fünf Jahren in Ihrem Wohnumfeld eher zugenommen oder abgenommen haben?

5.1 Körperverletzung (Zufügen eines körperlichen Schadens).	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht
5.2 Körperverletzung (Zufügen eines seelischen Schadens).	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht
5.3 Raub (Wegnahme einer Sache unter Anwendung von Gewalt oder Drohung).	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht
5.4 Sexuelle Gewalt (Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung).	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht
5.5 Sexualstraftaten gegenüber Kindern (Kindesmissbrauch).	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht
5.6 Häusliche Gewalt/Gewalt in Partnerschaften .	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht
5.7 Andere Gewaltdelikte.	<input type="radio"/> Zugenommen	<input type="radio"/> Gleich geblieben	<input type="radio"/> Abgenommen	<input type="radio"/> Weiß ich nicht

6. Glauben Sie, dass Computerkriminalität in den letzten fünf Jahren in Ihrem Wohnumfeld eher zugenommen oder abgenommen hat?

6.1 Computerkriminalität in Form von Phishing (Entwenden und Nutzen von Zugangsdaten für den Computer, z.B. Onlinebanking, Einkauf und Bestellungen im Internet, Zugangsdaten zu sozialen Netzwerken usw.).	<input type="radio"/> Zugenommen <input type="radio"/> Gleich geblieben <input type="radio"/> Abgenommen <input type="radio"/> Weiß ich nicht
6.2 Computerkriminalität in Form von Schadsoftware (Viren, Trojaner auf dem Computer, die einen ordnungsgemäßen Gebrauch des Computers, Laptops, Handys erschweren oder unmöglich machen).	<input type="radio"/> Zugenommen <input type="radio"/> Gleich geblieben <input type="radio"/> Abgenommen <input type="radio"/> Weiß ich nicht
6.3 Andere Computerkriminalität (z.B. Spionage, Wirtschaftskriminalität, Datenklau).	<input type="radio"/> Zugenommen <input type="radio"/> Gleich geblieben <input type="radio"/> Abgenommen <input type="radio"/> Weiß ich nicht

7. Woher haben Sie hauptsächlich Ihre Erfahrungen zur oben beschriebenen Kriminalität gesammelt?

7.1 Informationsquellen (Bitte setzen Sie nur ein Kreuz bei der hauptsächlichsten Informationsquelle, aus der Sie Ihre Informationen beziehen.)	<input type="radio"/> Fernsehen <input type="radio"/> Radio <input type="radio"/> Tageszeitungen (Papierausgabe) <input type="radio"/> Zeitschriften <input type="radio"/> Bücher <input type="radio"/> Internet <input type="radio"/> Apps <input type="radio"/> Veröffentlichte Kriminalstatistiken <input type="radio"/> Berichte anderer (z.B. durch Gespräche) <input type="radio"/> Persönlich gemachte Erfahrungen (Beruflich oder privat) <input type="radio"/> sonstige Quellen <input type="text"/>
---	--

Denken Sie jetzt bitte nur an das zurückliegende Jahr 2014. Waren Sie im Jahr 2014 Opfer von Straftaten? Wenn Sie davon betroffen waren, geben Sie bitte an, welche Delikte es waren, wie oft dies war und wie viele Taten Sie angezeigt haben.

8. Opfer eines Diebstahls

8.1 Mir wurde mein Laptop, Smartphone, Tablet oder Handy gestohlen. (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
8.2 Bei einem Einbruch in meine Wohnung/mein Haus wurde mir etwas entwendet. (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
8.3 Mir wurde mein Kraftfahrzeug gestohlen. (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
8.4 Mir wurde etwas aus meinem Kraftfahrzeug gestohlen. (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
8.5 Mir wurde mein Fahrrad gestohlen. (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
8.6 Mir wurde etwas anderes gestohlen. (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
Wenn alle Handlungsalternativen für Sie <i>nicht</i> zutreffen, gehen Sie bitte zu Frage 9.1.	
8.7 Wenn Sie an die letzte derartige Tat im Jahr 2014 denken, haben Sie diese Tat angezeigt?	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja



8.8 Dabei handelte es sich um ...	<input type="radio"/> ... einen Diebstahl meines Laptops, Smartphones, Tablets oder Handys. <input type="radio"/> ... einen Einbruch in meine Wohnung/mein Haus. <input type="radio"/> ... einen Diebstahl meines Kraftfahrzeugs. <input type="radio"/> ... einen Diebstahl aus meinem Kraftfahrzeug. <input type="radio"/> ... einen Diebstahl meines Fahrrades. <input type="radio"/> ... einen anderen Diebstahl.
8.9 Wo ist die Straftat passiert?	<input type="radio"/> In meinem Wohnort. <input type="radio"/> Außerhalb meines Wohnortes, aber in M-V. <input type="radio"/> In einem anderen Bundesland Deutschlands. <input type="radio"/> Im Ausland.
8.10 Warum haben Sie die Tat nicht angezeigt? (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> Ich habe diese Tat nicht als schwerwiegend angesehen. <input type="checkbox"/> Die Angelegenheit war mir unangenehm (das Ereignis sollte nicht öffentlich werden). <input type="checkbox"/> Ich habe diese Angelegenheit selbst geregelt (z.B.: Einigung mit dem Täter/der Täterin, Schadensausgleich). <input type="checkbox"/> Ich habe schon einmal schlechte Erfahrungen mit der Polizei gemacht. <input type="checkbox"/> Es war mir zu viel Mühe, die Polizei einzuschalten (z.B.: es hätte zu lange gedauert, die Polizei war zu weit weg). <input type="checkbox"/> Vor Gericht wäre die Sache sowieso aussichtslos gewesen. <input type="checkbox"/> Die Aufklärungsaussichten waren zu gering. <input type="checkbox"/> Ich hatte Angst vor dem Täter/der Täterin. <input type="checkbox"/> Ich wusste nicht, dass es sich dabei um eine Straftat handelt.
8.11 Warum haben Sie diese Tat angezeigt? (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> Der Täter/die Täterin sollte gefasst und bestraft werden. <input type="checkbox"/> Ich benötigte einen Nachweis für die Versicherung. <input type="checkbox"/> Es ist meine Pflicht als Staatsbürger/in. <input type="checkbox"/> Ich wollte die gestohlene Sache zurückbekommen bzw. Schadenersatz erhalten. <input type="checkbox"/> Damit so etwas nicht noch einmal passiert.
8.12 Wie haben Sie Anzeige erstattet?	<input type="radio"/> Persönlich, auf der Dienststelle <input type="radio"/> Schriftlich <input type="radio"/> Telefonisch / fernmündlich <input type="radio"/> Im Internet

Was hat die Polizei getan, nachdem sie informiert wurde? (mehrere Abgaben sind möglich)

8.13 Die Polizei hat mich befragt und den Sachverhalt vollständig aufgenommen.	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
8.14 Die Polizei hat weitere Ermittlungen geführt (z.B. am Tatort, Vernehmungen).	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Ist mir nicht bekannt
8.15 Die Polizei hat mir Informationen über Hilfsangebote gegeben und/oder hat mich über meine rechtlichen Möglichkeiten aufgeklärt.	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja

9. Opfer eines Betruges

9.1 Ich wurde betrogen und habe dadurch einen materiellen Schaden erlitten, indem ich einer Aufforderung folgte, einem nahen Angehörigen einen Geldbetrag zu überweisen oder einer anderen Person zu übergeben. Später stellte sich heraus, dass es nicht mein Angehöriger war (Enkeltrickbetrug). ... (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
9.2 Ich wurde bei der Nutzung des Internets betrogen und habe dadurch einen materiellen Schaden erlitten. (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>

9.3 Ich wurde durch Gewinnspiele / durch Gewinnversprechen (E-Mails, Briefe, Telefonanrufe mit Gewinnversprechen) betrogen und habe dadurch einen materiellen Schaden erlitten. (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
9.4 Ich wurde durch andere Handlungen betrogen. (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
Wenn alle Handlungsalternativen für Sie <i>nicht</i> zutreffen, gehen Sie bitte zu Frage 10.1.	
9.5 Wenn Sie an die letzte derartige Tat im Jahr 2014 denken, haben Sie diese Tat angezeigt?	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
9.6 Dabei handelte es sich um ...	<input type="radio"/> ... einen Enkeltrickbetrug. <input type="radio"/> ... einen Betrug im Rahmen der Internetnutzung. <input type="radio"/> ... einen Betrug bei Gewinnspielen/durch Gewinnversprechen. <input type="radio"/> ... einen anderen Betrug.
9.7 Warum haben Sie die Tat nicht angezeigt? (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> Ich habe diese Tat nicht als schwerwiegend angesehen. <input type="checkbox"/> Die Angelegenheit war mir unangenehm (das Ereignis sollte nicht öffentlich werden). <input type="checkbox"/> Ich habe diese Angelegenheit selbst geregelt (z.B.: Einigung mit dem Täter/der Täterin, Schadensausgleich). <input type="checkbox"/> Ich habe schon einmal schlechte Erfahrungen mit der Polizei gemacht. <input type="checkbox"/> Es war mir zu viel Mühe, die Polizei einzuschalten (z.B.: es hätte zu lange gedauert, die Polizei war zu weit weg). <input type="checkbox"/> Vor Gericht wäre die Sache sowieso aussichtslos gewesen. <input type="checkbox"/> Die Aufklärungsaussichten waren zu gering. <input type="checkbox"/> Ich hatte Angst vor dem Täter/der Täterin. <input type="checkbox"/> Ich wusste nicht, dass es sich dabei um eine Straftat handelt.
9.8 Warum haben Sie diese Tat angezeigt? (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> Der Täter/die Täterin sollte gefasst und bestraft werden. <input type="checkbox"/> Ich benötigte einen Nachweis für die Versicherung. <input type="checkbox"/> Es ist meine Pflicht als Staatsbürger/in. <input type="checkbox"/> Damit so etwas nicht noch einmal passiert.
9.9 Wo ist die Straftat passiert?	<input type="radio"/> In meinem Wohnort. <input type="radio"/> Außerhalb meines Wohnortes, aber in M-V. <input type="radio"/> In einem anderen Bundesland Deutschlands. <input type="radio"/> Im Ausland.
9.10 Wie haben Sie Anzeige erstattet?	<input type="radio"/> Persönlich, auf der Dienststelle <input type="radio"/> Schriftlich <input type="radio"/> Telefonisch / fernmündlich <input type="radio"/> Im Internet

Was hat die Polizei getan, nachdem sie informiert wurde? (mehrere Abgaben sind möglich)

9.11 Die Polizei hat mich befragt und den Sachverhalt vollständig aufgenommen.	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
9.12 Die Polizei hat weitere Ermittlungen geführt (z.B. am Tatort, Vernehmungen).	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Ist mir nicht bekannt
9.13 Die Polizei hat mir Informationen über Hilfsangebote gegeben und/oder hat mich über meine rechtlichen Möglichkeiten aufgeklärt.	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja



10. Opfer einer Sachbeschädigung

10.1 Mein Eigentum wurde durch Schmierereien oder Graffiti beschädigt. (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
10.2 Mein Kraftfahrzeug wurde absichtlich beschädigt. (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
10.3 Mein Eigentum wurde in anderer Art und Weise absichtlich beschädigt. (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
Wenn alle Handlungsalternativen für Sie <i>nicht</i> zutreffen, gehen Sie bitte zu Frage 11.1.	
10.4 Wenn Sie an die letzte derartige Tat im Jahr 2014 denken, haben Sie diese Tat angezeigt?	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
10.5 Dabei handelte es sich um ...	<input type="radio"/> ... Schmierereien oder Graffiti. <input type="radio"/> ... eine Beschädigung meines Kraftfahrzeuges. <input type="radio"/> ... Sonstiges
10.6 Wo ist die Straftat passiert?	<input type="radio"/> In meinem Wohnort. <input type="radio"/> Außerhalb meines Wohnortes, aber in M-V. <input type="radio"/> In einem anderen Bundesland Deutschlands. <input type="radio"/> Im Ausland.
10.7 Warum haben Sie die Tat nicht angezeigt? (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> Ich habe diese Tat nicht als schwerwiegend angesehen. <input type="checkbox"/> Die Angelegenheit war mir unangenehm (das Ereignis sollte nicht öffentlich werden). <input type="checkbox"/> Ich habe diese Angelegenheit selbst geregelt (z.B.: Einigung mit dem Täter/der Täterin, Schadensausgleich). <input type="checkbox"/> Ich habe schon einmal schlechte Erfahrungen mit der Polizei gemacht. <input type="checkbox"/> Es war mir zu viel Mühe, die Polizei einzuschalten (z.B.: es hätte zu lange gedauert, die Polizei war zu weit weg). <input type="checkbox"/> Vor Gericht wäre die Sache sowieso aussichtslos gewesen. <input type="checkbox"/> Die Aufklärungsaussichten waren zu gering. <input type="checkbox"/> Ich hatte Angst vor dem Täter/der Täterin. <input type="checkbox"/> Ich wusste nicht, dass es sich dabei um eine Straftat handelt.
10.8 Warum haben Sie diese Tat angezeigt? (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> Der Täter/die Täterin sollte gefasst und bestraft werden. <input type="checkbox"/> Ich benötigte einen Nachweis für die Versicherung. <input type="checkbox"/> Es ist meine Pflicht als Staatsbürger/in. <input type="checkbox"/> Um Schadenersatz vom Täter/von der Täterin zu erhalten. <input type="checkbox"/> Damit so etwas nicht noch einmal passiert.
10.9 Wie haben Sie Anzeige erstattet?	<input type="radio"/> Persönlich, auf der Dienststelle <input type="radio"/> Schriftlich <input type="radio"/> Telefonisch / fernmündlich <input type="radio"/> Im Internet

Was hat die Polizei getan, nachdem sie informiert wurde? (mehrere Abgaben sind möglich)

10.10 Die Polizei hat mich befragt und den Sachverhalt vollständig aufgenommen.	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
10.11 Die Polizei hat weitere Ermittlungen geführt (z.B. am Tatort, Vernehmungen).	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Ist mir nicht bekannt
10.12 Die Polizei hat mir Informationen über Hilfsangebote gegeben und/oder hat mich über meine rechtlichen Möglichkeiten aufgeklärt.	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja

11. Opfer von Computerkriminalität

11.1 Nutzen Sie (z.B. über PC, Handy, Laptop) das Internet (z.B. für Online-Banking; für Einkäufe und Bestellungen)	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja <hr/> Wenn Sie <i>kein</i> Internet nutzen, gehen Sie bitte zu Frage 12.1.
11.2 Es wurde versucht, einen Angriff auf meinen Rechner (oder z.B. Laptop, Smartphone, Handy ...) vorzunehmen. Ich konnte dies aber verhindern (z.B. Nichtöffnen von E-Mails unbekannter Adressaten, sofortiges Löschen der Daten, sofortiges Trennen vom Netz usw.).	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
11.3 Ich bin Opfer von Computerkriminalität geworden und habe dadurch einen Schaden erlitten.	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
Wenn Sie die Fragen 11.2 und 11.3 zur Computerkriminalität mit "Nein" beantwortet haben, gehen Sie bitte zu Frage 12.1.	
11.4 Bei den Angriffen auf meinen Computer, Laptop, Smartphone, Handy usw. handelte es sich um Phishing (Entwenden und Nutzen von Zugangsdaten für den Computer; Preisgabe von vertraulichen Daten, nachdem ich in einer E-Mail mit gefälschter Absenderadresse dazu aufgefordert worden war; Umleiten auf eine andere Seite, bei der ich beim Einloggen meine Zugangsdaten preisgegeben habe, z.B. Onlinebanking, Einkauf und Bestellung im Internet, Zugangsdaten zu sozialen Netzwerken usw.). (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
11.5 Bei den Angriffen auf meinen Computer, Laptop, Smartphone, Handy usw. handelte es sich um Schadsoftware (Viren, Trojaner, Würmer auf dem Computer, die einen ordnungsgemäßen Gebrauch des Computers, Laptops, Handys erschweren, unmöglich machen, Datenverluste hervorrufen oder finanzielle Schäden verursachen). (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
11.6 Bei den Angriffen auf meinen Computer, Laptop, Smartphone, Handy usw. handelte es sich um sonstige Angriffe . (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
11.7 Wenn Sie an die <u>letzte</u> derartige Tat im Jahr 2014 denken, haben Sie diese Tat angezeigt?	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
11.8 Dabei handelte es sich um ...	<input type="radio"/> ... Phishing <input type="radio"/> ... Schadsoftware <input type="radio"/> ... sonstige Angriffe
11.9 Warum haben Sie die Tat nicht angezeigt? (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> Ich habe diese Tat nicht als schwerwiegend angesehen. <input type="checkbox"/> Die Angelegenheit war mir unangenehm (das Ereignis sollte nicht öffentlich werden). <input type="checkbox"/> Ich habe diese Angelegenheit selbst geregelt (z.B.: Einigung mit dem Täter/der Täterin, Schadensausgleich). <input type="checkbox"/> Ich habe schon einmal schlechte Erfahrungen mit der Polizei gemacht. <input type="checkbox"/> Es war mir zu viel Mühe, die Polizei einzuschalten (z.B.: es hätte zu lange gedauert, die Polizei war zu weit weg). <input type="checkbox"/> Vor Gericht wäre die Sache sowieso aussichtslos gewesen. <input type="checkbox"/> Die Aufklärungsaussichten waren zu gering. <input type="checkbox"/> Ich hatte Angst vor dem Täter/der Täterin. <input type="checkbox"/> Ich wusste nicht, dass es sich dabei um eine Straftat handelt.

11.10 Warum haben Sie diese Tat angezeigt? (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> Der Täter/die Täterin sollte gefasst und bestraft werden. <input type="checkbox"/> Ich benötigte einen Nachweis für die Versicherung. <input type="checkbox"/> Es ist meine Pflicht als Staatsbürger/in. <input type="checkbox"/> Um Schadenersatz vom Täter/von der Täterin zu erhalten. <input type="checkbox"/> Damit so etwas nicht noch einmal passiert.
11.11 Wie haben Sie Anzeige erstattet?	<input type="radio"/> Persönlich, <input type="radio"/> Schriftlich <input type="radio"/> Telefonisch / <input type="radio"/> Im Internet auf der <input type="radio"/> fernmündlich Dienststelle

Was hat die Polizei getan, nachdem sie informiert wurde? (mehrere Abgaben sind möglich)

11.12 Die Polizei hat mich befragt und den Sachverhalt vollständig aufgenommen.	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
11.13 Die Polizei hat weitere Ermittlungen geführt (z.B. am Tatort, Vernehmungen).	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Ist mir nicht bekannt
11.14 Die Polizei hat mir Informationen über Hilfsangebote gegeben und/oder hat mich über meine rechtlichen Möglichkeiten aufgeklärt.	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja

12. Opfer eines Raubes

12.1 Mir wurde mit Gewalt oder unter Androhung von Gewalt etwas weggenommen. (Hierzu gehört auch das Wegreißen einer Handtasche) (Raub)	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja Wenn Sie die Frage zum Raub mit "Nein" beantwortet haben, gehen Sie bitte zu Frage 13.1
12.2 Wie oft wurden Sie im Jahr 2014 Opfer eines Raubdeliktes? (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
12.3 Wenn Sie an die letzte derartige Tat im Jahr 2014 denken, haben Sie diese Tat angezeigt?	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
12.4 Warum haben Sie die Tat nicht angezeigt? (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> Ich habe diese Tat nicht als schwerwiegend angesehen. <input type="checkbox"/> Die Angelegenheit war mir unangenehm (das Ereignis sollte nicht öffentlich werden). <input type="checkbox"/> Ich habe diese Angelegenheit selbst geregelt (z.B.: Einigung mit dem Täter/der Täterin, Schadensausgleich). <input type="checkbox"/> Ich habe schon einmal schlechte Erfahrungen mit der Polizei gemacht. <input type="checkbox"/> Es war mir zu viel Mühe, die Polizei einzuschalten (z.B.: es hätte zu lange gedauert, die Polizei war zu weit weg). <input type="checkbox"/> Vor Gericht wäre die Sache sowieso aussichtslos gewesen. <input type="checkbox"/> Die Aufklärungsaussichten waren zu gering. <input type="checkbox"/> Ich hatte Angst vor dem Täter/der Täterin. <input type="checkbox"/> Ich wusste nicht, dass es sich dabei um eine Straftat handelt.
12.5 Warum haben Sie diese Tat angezeigt? (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> Der Täter/die Täterin sollte gefasst und bestraft werden. <input type="checkbox"/> Ich benötigte einen Nachweis für die Versicherung. <input type="checkbox"/> Es ist meine Pflicht als Staatsbürger/in. <input type="checkbox"/> Ich wollte die geraubte Sache zurückbekommen bzw. Schadenersatz erhalten. <input type="checkbox"/> Damit so etwas nicht noch einmal passiert.
12.6 Wie haben Sie Anzeige erstattet?	<input type="radio"/> Persönlich, <input type="radio"/> Schriftlich <input type="radio"/> Telefonisch / <input type="radio"/> Im Internet auf der <input type="radio"/> fernmündlich Dienststelle



12.7 Wo ist die Straftat passiert?	<input type="radio"/> In meinem Wohnort. <input type="radio"/> Außerhalb meines Wohnortes, aber in M-V. <input type="radio"/> In einem anderen Bundesland Deutschlands. <input type="radio"/> Im Ausland.
12.8 In welchem Zusammenhang ist es passiert?	<input type="radio"/> In der Schule, an der Uni, auf dem Schulweg. <input type="radio"/> Bei einem Volksfest. <input type="radio"/> Bei einer Sportveranstaltung/beim Sport. <input type="radio"/> In/nach einer Diskothek/Abendveranstaltung. <input type="radio"/> Im Öffentlichen Personennahverkehr. <input type="radio"/> In einem sonstigen Zusammenhang (z.B. in der Freizeit außerhalb des Haushalts).
12.9 Wie nah standen Sie dem Täter/der Täterin? Sofern es mehrere waren, denken Sie bitte an den Haupttäter/die Haupttäterin! Es handelte sich um ...	<input type="radio"/> ... Verwandtschaft (z.B. Kind, Eltern, Großeltern, auch Partner). <input type="radio"/> ... Bekanntschaft/Freundschaft. <input type="radio"/> ... einen Unbekannten/eine Unbekannte.
12.10 Welches Geschlecht hatte der (Haupt-) Täter/die (Haupt-) Täterin?	<input type="radio"/> Weiblich <input type="radio"/> Männlich <input type="radio"/> Unbekannt
12.11 Wie viele Täter waren es?	<input type="radio"/> Eine Person. <input type="radio"/> Mehrere Personen. <input type="radio"/> Eine unbekannte Anzahl von Personen.

Was hat die Polizei getan, nachdem sie informiert wurde? (mehrere Abgaben sind möglich)

12.12 Die Polizei hat mich befragt und den Sachverhalt vollständig aufgenommen.	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
12.13 Die Polizei hat weitere Ermittlungen geführt (z.B. am Tatort, Vernehmungen).	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Ist mir nicht bekannt
12.14 Die Polizei hat mir Informationen über Hilfsangebote gegeben und/oder hat mich über meine rechtlichen Möglichkeiten aufgeklärt.	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja

13. Opfer einer Körperverletzung

13.1 Mir wurde durch Gewalt ein körperlicher Schaden zugefügt (Körperverletzung).	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
13.2 Mir wurde durch Gewalt ein seelischer Schaden zugefügt (Körperverletzung).	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
Wenn Sie beide Fragen zur Körperverletzung mit "Nein" beantwortet haben, gehen Sie bitte zu Frage 14.1.	
13.3 Anzahl der Körperverletzungsdelikte im Jahr 2014: (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	<input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
13.4 Diese Handlung/en wurde mit einer Waffe begangen (z.B. Messer, Flasche, Stock usw.).	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
13.5 Anzahl der mit einer Waffe begangenen Körperverletzungsdelikte im Jahr 2014: (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	<input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
13.6 Wenn Sie an die letzte derartige Tat im Jahr 2014 denken, haben Sie diese Tat angezeigt?	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja



<p>13.7 Dabei handelte es sich um ...</p>	<p><input type="radio"/> ... Zufügen eines körperlichen Schmerzes durch Gewalt (Körperverletzung). <input type="radio"/> ... Zufügen eines seelischen Schmerzes durch Gewalt (Körperverletzung). <input type="radio"/> ... eine Handlung, die mit Waffe begangen wurde (Körperverletzung mit einer Waffe).</p>
<p>13.8 Warum haben Sie die Tat nicht angezeigt? (Mehrfachantworten möglich.)</p>	<p><input type="checkbox"/> Ich habe diese Tat nicht als schwerwiegend angesehen. <input type="checkbox"/> Die Angelegenheit war mir unangenehm (das Ereignis sollte nicht öffentlich werden). <input type="checkbox"/> Ich habe diese Angelegenheit selbst geregelt (z.B.: Einigung mit dem Täter/der Täterin, Schadensausgleich). <input type="checkbox"/> Ich habe schon einmal schlechte Erfahrungen mit der Polizei gemacht. <input type="checkbox"/> Es war mir zu viel Mühe, die Polizei einzuschalten (z.B.: es hätte zu lange gedauert, die Polizei war zu weit weg). <input type="checkbox"/> Vor Gericht wäre die Sache sowieso aussichtslos gewesen. <input type="checkbox"/> Die Aufklärungsaussichten waren zu gering. <input type="checkbox"/> Ich hatte Angst vor dem Täter/der Täterin. <input type="checkbox"/> Ich wusste nicht, dass es sich dabei um eine Straftat handelt.</p>
<p>13.9 Warum haben Sie diese Tat angezeigt? (Mehrfachantworten möglich.)</p>	<p><input type="checkbox"/> Der Täter/die Täterin sollte gefasst und bestraft werden. <input type="checkbox"/> Es ist meine Pflicht als Staatsbürger/in. <input type="checkbox"/> Um Schmerzensgeld / Schadenersatz vom Täter/von der Täterin zu erhalten. <input type="checkbox"/> Damit so etwas nicht noch einmal passiert.</p>
<p>13.10 Welche Folgen hatte die Körperverletzung? (Mehrfachantworten möglich.)</p>	<p><input type="checkbox"/> Keine Verletzungen. <input type="checkbox"/> Verletzungen, aber keine ärztliche Versorgung. <input type="checkbox"/> Ärztliche Versorgung ist erfolgt. <input type="checkbox"/> Arbeitsunfähigkeit.</p>
<p>13.11 Wo ist die Straftat passiert?</p>	<p><input type="radio"/> In meinem Wohnort. <input type="radio"/> Außerhalb meines Wohnortes, aber in M-V. <input type="radio"/> In einem anderen Bundesland Deutschlands. <input type="radio"/> Im Ausland.</p>
<p>13.12 In welchem Zusammenhang ist es passiert?</p>	<p><input type="radio"/> In der Schule, an der Uni, auf dem Schulweg. <input type="radio"/> Im Haushalt. <input type="radio"/> Im Krankenhaus, in Pflegeeinrichtungen, in der häuslichen Pflege. <input type="radio"/> Bei einem Volksfest. <input type="radio"/> Bei einer Sportveranstaltung/beim Sport. <input type="radio"/> In/nach einer Diskothek/Abendveranstaltung. <input type="radio"/> Im Öffentlichen Personennahverkehr. <input type="radio"/> Bei einer Demonstration. <input type="radio"/> In einem sonstigen Zusammenhang (z.B. in der Freizeit außerhalb des Haushalts).</p>
<p>13.13 Wie nah standen Sie dem Täter/der Täterin? Sofern es mehrere waren, denken Sie bitte an den Haupttäter/die Haupttäterin! Es handelte sich um ...</p>	<p><input type="radio"/> ... Verwandtschaft (z.B. Kind, Eltern, Großeltern, auch Partner). <input type="radio"/> ... Bekanntschaft/Freundschaft. <input type="radio"/> ... einen Unbekannten/eine Unbekannte.</p>
<p>13.14 Welches Geschlecht hatte der (Haupt-) Täter/die (Haupt-) Täterin?</p>	<p><input type="radio"/> Weiblich <input type="radio"/> Männlich <input type="radio"/> Unbekannt</p>
<p>13.15 Wie viele Täter waren es?</p>	<p><input type="radio"/> Eine Person. <input type="radio"/> Mehrere Personen. <input type="radio"/> Eine unbekannte Anzahl von Personen.</p>



Was hat die Polizei getan, nachdem sie informiert wurde? (mehrere Abgaben sind möglich)

13.16 Die Polizei hat mich befragt und den Sachverhalt vollständig aufgenommen.	<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja	
13.17 Die Polizei hat weitere Ermittlungen geführt (z.B. am Tatort, Vernehmungen).	<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Ist mir nicht bekannt
13.18 Die Polizei hat mir Informationen über Hilfsangebote gegeben und/oder hat mich über meine rechtlichen Möglichkeiten aufgeklärt.	<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja	

14. Opfer einer Sexualstraftat

14.1 Ich wurde Opfer einer Vergewaltigung oder sexuellen Nötigung (Ich wurde durch Drohung oder Gewaltanwendung dazu gebracht, sexuelle Handlungen des Täters/der Täterin oder einer anderen Person zu erdulden oder an diesen vorzunehmen). (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
14.2 Mir wurden unerlaubt per E-Mail, SMS oder anderem Nachrichtendienst, sozialem Netzwerk oder Brief Nachrichten mit Fragen, Bildern, Texten mit Beschreibungen von sexuellen Darstellungen zugeschickt und/oder ich habe derartige Anrufe erhalten. (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
14.3 Es hat sich jemand vor mir gegen meinen Willen entblößt . (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
14.4 Ich wurde gegen meinen Willen sexuell bedrängt (z.B. begrabscht). (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
Wenn alle Handlungsalternativen für Sie <i>nicht</i> zutreffen, gehen Sie bitte zu Frage 15.1.	
14.5 Wenn Sie an die letzte Tat im Jahr 2014 denken, haben Sie diese Tat angezeigt?	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
14.6 Dabei handelte es sich um ...	<input type="radio"/> ... eine Vergewaltigung/Nötigung. <input type="radio"/> ... ein unerlaubtes Zuschicken von Nachrichten sexuellen Inhalts. <input type="radio"/> ... ein sich vor mir Entblößen gegen meinen Willen. <input type="radio"/> ... ein sexuelles Bedrängen.
14.7 Warum haben Sie die Tat nicht angezeigt? (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> Ich habe diese Tat nicht als schwerwiegend angesehen. <input type="checkbox"/> Die Angelegenheit war mir unangenehm (das Ereignis sollte nicht öffentlich werden). <input type="checkbox"/> Ich habe diese Angelegenheit selbst geregelt (z.B.: Einigung mit dem Täter/der Täterin, Schadensausgleich). <input type="checkbox"/> Ich habe schon einmal schlechte Erfahrungen mit der Polizei gemacht. <input type="checkbox"/> Es war mir zu viel Mühe, die Polizei einzuschalten (z.B.: es hätte zu lange gedauert, die Polizei war zu weit weg). <input type="checkbox"/> Vor Gericht wäre die Sache sowieso aussichtslos gewesen. <input type="checkbox"/> Die Aufklärungsaussichten waren zu gering. <input type="checkbox"/> Ich hatte Angst vor dem Täter/der Täterin. <input type="checkbox"/> Ich wusste nicht, dass es sich dabei um eine Straftat handelt.



<p>14.8 Warum haben Sie diese Tat angezeigt? (Mehrfachantworten möglich.)</p>	<p><input type="checkbox"/> Der Täter/die Täterin sollte gefasst und bestraft werden. <input type="checkbox"/> Es ist meine Pflicht als Staatsbürger/in. <input type="checkbox"/> Um Schmerzensgeld / Schadenersatz vom Täter/von der Täterin zu erhalten. <input type="checkbox"/> Damit so etwas nicht noch einmal passiert.</p>
<p>14.9 Welche Folgen hatte die Tat für Sie? (Mehrfachantworten möglich.)</p>	<p><input type="checkbox"/> Keine Verletzungen. <input type="checkbox"/> Verletzungen, aber keine ärztliche Versorgung. <input type="checkbox"/> Ärztliche Versorgung ist erfolgt. <input type="checkbox"/> Arbeitsunfähigkeit.</p>
<p>14.10 Wo ist die Straftat passiert?</p>	<p><input type="radio"/> In meinem Wohnort. <input type="radio"/> Außerhalb meines Wohnortes, aber in M-V. <input type="radio"/> In einem anderen Bundesland Deutschlands. <input type="radio"/> Im Ausland.</p>
<p>14.11 In welchem Zusammenhang ist es passiert?</p>	<p><input type="radio"/> In der Schule, an der Uni, auf dem Schulweg. <input type="radio"/> Im Haushalt. <input type="radio"/> Im Krankenhaus, in Pflegeeinrichtungen, in der häuslichen Pflege. <input type="radio"/> Bei einem Volksfest. <input type="radio"/> Bei einer Sportveranstaltung/beim Sport. <input type="radio"/> In/nach einer Diskothek/Abendveranstaltung. <input type="radio"/> Im Öffentlichen Personennahverkehr. <input type="radio"/> In einem sonstigen Zusammenhang (z.B. in der Freizeit außerhalb des Haushalts).</p>
<p>14.12 Wie nah standen Sie dem Täter/der Täterin? Sofern es mehrere waren, denken Sie bitte an den Haupttäter/die Haupttäterin! Es handelte sich um ...</p>	<p><input type="radio"/> ...Verwandschaft (z.B. Kind, Eltern, Großeltern, auch Partner). <input type="radio"/> ... Bekanntschaft/Freundschaft. <input type="radio"/> ... einen Unbekannten/eine Unbekannte.</p>
<p>14.13 Welches Geschlecht hatte der (Haupt-) Täter/die (Haupt-) Täterin?</p>	<p><input type="radio"/> Weiblich <input type="radio"/> Männlich <input type="radio"/> Unbekannt</p>
<p>14.14 Wie viele Täter waren es?</p>	<p><input type="radio"/> Eine Person. <input type="radio"/> Mehrere Personen. <input type="radio"/> Eine unbekannte Anzahl von Personen.</p>

Was hat die Polizei getan, nachdem sie informiert wurde? (mehrere Abgaben sind möglich)

<p>14.15 Die Polizei hat mich befragt und den Sachverhalt vollständig aufgenommen.</p>	<p><input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja</p>
<p>14.16 Die Polizei hat weitere Ermittlungen geführt (z.B. am Tatort, Vernehmungen).</p>	<p><input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Ist mir nicht bekannt</p>
<p>14.17 Die Polizei hat mir Informationen über Hilfsangebote gegeben und/oder hat mich über meine rechtlichen Möglichkeiten aufgeklärt.</p>	<p><input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja</p>
<p>14.18 Haben Sie nach einer solchen Situation Hilfe oder Gespräche in Anspruch genommen oder erhalten?</p>	<p><input type="radio"/> Ja, ich habe Hilfe erhalten (z.B. wurde mir eine Einrichtung genannt oder vermittelt, die ich aufgesucht habe). <input type="radio"/> Nein, ich habe keine Hilfe oder Gespräche in Anspruch genommen.</p>
<p>14.19 Haben Sie nach einer solchen Situation die Möglichkeit genutzt, an einem rechtsmedizinischen Institut des Landes M-V (z.B. in Rostock oder in Greifswald) freiwillig den Befund dokumentieren zu lassen? (Mehrfachantworten möglich.)</p>	<p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ich kannte diese Möglichkeit nicht</p>



15. Opfer von Häuslicher Gewalt / Opfer von Gewalt im Rahmen von Partnerschaften

15.1 Hatten Sie im vergangenen Jahr einen festen Partner/eine feste Partnerin (auch kurzzeitig)?	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
Wenn Sie <i>keinen</i> Partner/ <i>keine</i> Partnerin im Jahr 2014 hatten, gehen Sie bitte zu Frage 16.	
15.2 Mein/e Partner/in hat mir durch Gewalt Schmerzen zugefügt oder es ist dadurch ein körperlicher oder seelischer Schaden entstanden (z.B. Schlagen, Treten, Schubsen; Gegenstände werfen usw.). (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
15.3 Mein/e Partner/in hat diese Handlung mit einer Waffe begangen (z.B. Messer, Flasche, Stock usw.). (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
15.4 Mein/e Partner/in hat mich mit Drohung oder Gewaltanwendung genötigt, sexuelle Handlungen zu dulden oder an ihm/ihr oder anderen vorzunehmen. (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
15.5 Mein/e Partner/in hat mich bedroht oder mit Worten beleidigt und gedemütigt. (Bitte tragen Sie in jedes Kästchen nur eine Ziffer ein)	Anz. der Delikte: <input type="text"/> <input type="text"/> , davon angezeigt: <input type="text"/> <input type="text"/>
Wenn Sie bisher alle Fragen zu Gewalt in Partnerschaften mit "Nie" beantwortet haben, gehen Sie bitte zu Frage 16.	
15.6 Wenn Sie an die letzte Tat im Jahr 2014 denken, haben Sie diese Tat angezeigt?	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
15.7 Dabei handelte es sich um ...	<input type="radio"/> ... ein Zufügen von Schmerzen durch Gewalt <input type="radio"/> ... eine Handlung unter Einsatz von Waffen. <input type="radio"/> ... ein Nötigen zu sexuellen Handlungen. <input type="radio"/> ... ein Bedrohen oder Beleidigen durch Worte.
15.8 Warum haben Sie die Tat nicht angezeigt? (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> Ich habe diese Tat nicht als schwerwiegend angesehen. <input type="checkbox"/> Die Angelegenheit war mir unangenehm (das Ereignis sollte nicht öffentlich werden). <input type="checkbox"/> Ich habe diese Angelegenheit selbst geregelt (z.B.: Einigung mit dem Täter/der Täterin, Schadensausgleich). <input type="checkbox"/> Ich habe schon einmal schlechte Erfahrungen mit der Polizei gemacht. <input type="checkbox"/> Es war mir zu viel Mühe, die Polizei einzuschalten (z.B.: es hätte zu lange gedauert, die Polizei war zu weit weg). <input type="checkbox"/> Vor Gericht wäre die Sache sowieso aussichtslos gewesen. <input type="checkbox"/> Die Aufklärungsaussichten waren zu gering. <input type="checkbox"/> Ich hatte Angst vor dem Täter/der Täterin. <input type="checkbox"/> Ich wusste nicht, dass es sich dabei um eine Straftat handelt.
15.9 Warum haben Sie diese Tat angezeigt? (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> Der Täter/die Täterin sollte gefasst und bestraft werden. <input type="checkbox"/> Es ist meine Pflicht als Staatsbürger/in. <input type="checkbox"/> Um Schmerzensgeld / Schadenersatz vom Täter/von der Täterin zu erhalten. <input type="checkbox"/> Damit so etwas nicht noch einmal passiert.
15.10 Welche Folgen hatte die Tat für Sie? (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> Keine Verletzungen. <input type="checkbox"/> Verletzungen, aber keine ärztliche Versorgung. <input type="checkbox"/> Ärztliche Versorgung ist erfolgt. <input type="checkbox"/> Arbeitsunfähigkeit.
15.11 Welches Geschlecht hatte der (Haupt-) Täter/die (Haupt-) Täterin?	<input type="radio"/> Weiblich <input type="radio"/> Männlich



Angaben zur polizeilichen Arbeit

16. Sind Sie der Meinung, dass die Polizei (in Ihrer Wohngegend) ausreichend präsent ist?	<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Weiß ich nicht
---	----------------------------	--------------------------	--------------------------------------

17. Bitte teilen Sie uns mit, wie zufrieden bzw. unzufrieden Sie mit der Art und Weise sind, in der die Polizei in M-V die nachfolgenden Aufgaben Ihrer Erfahrung nach erfüllt!

(Bitte verwenden Sie hierzu "**Schulnoten**" von "6" bis "1", wobei eine "**6**" einer ungenügenden und eine "**1**" einer sehr guten Bewertung entspricht!)

	6 (ungenügend)	5 (mangelhaft)	4 (ausreichend)	3 (befriedigend)	2 (gut)	1 (sehr gut)	weiß ich nicht
17.1 Notrufentgegennahme in der Einsatzleitstelle (110) oder einem Polizeirevier.	<input type="radio"/>						
17.2 Anzeigenaufnahme (Erstkontakt) von Ordnungswidrigkeiten und/oder Straftaten.	<input type="radio"/>						
17.3 Verkehrsunfallaufnahme (Betreuung bei einem Unfall, z.B. Wildunfall).	<input type="radio"/>						
17.4 Durchführung von Verkehrskontrollen (Allgemeine Verkehrskontrolle, Geschwindigkeitskontrollen usw.).	<input type="radio"/>						
17.5 Durchführung von Beratungsgesprächen.	<input type="radio"/>						
17.6 Durchführung von Präventionsveranstaltungen (in Schulen, Seniorenheimen, auf öffentlichen Veranstaltungen usw.).	<input type="radio"/>						
17.7 Durchführung des Streifendienstes.	<input type="radio"/>						
17.8 Durchführung von Ermittlungen.	<input type="radio"/>						

18. Wie bewerten Sie die Polizei in Ihrem Wohnort/Stadtteil?

Die Polizei

(Bitte verwenden Sie hierzu "**Schulnoten**" von "6" bis "1", wobei eine "**6**" einer ungenügenden und eine "**1**" einer sehr guten Bewertung entspricht!)

	6 (ungenügend)	5 (mangelhaft)	4 (ausreichend)	3 (befriedigend)	2 (gut)	1 (sehr gut)	weiß ich nicht
18.1 ... verhält sich bürgerfreundlich.	<input type="radio"/>						
18.2 ... ist vertrauenswürdig.	<input type="radio"/>						
18.3 ... hat ein gepflegtes Erscheinungsbild.	<input type="radio"/>						
18.4 ... ist konsequent.	<input type="radio"/>						
18.5 ... ist interessiert.	<input type="radio"/>						
18.6 ... verhält sich professionell.	<input type="radio"/>						



19. Kontakt mit der Polizei

19.1 Wie oft hatten Sie im Jahr 2014 direkten Kontakt mit der Polizei?	<input type="radio"/> Nie <input type="radio"/> 1-2 mal <input type="radio"/> 3-5 mal <input type="radio"/> 6-10 mal <input type="radio"/> Häufiger
Wenn Sie mit "Nie" geantwortet haben, dann gehen Sie bitte weiter zur Frage 21.	
19.2 Wie fand der letzte direkte Kontakt zur Polizei im Jahr 2014 statt? (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> Persönlich. <input type="checkbox"/> Telefonisch. <input type="checkbox"/> Per Internet oder E-Mail. <input type="checkbox"/> Ich wurde von der Polizei angehalten. <input type="checkbox"/> Ich wurde von der Polizei vorgeladen.
	6 5 4 3 2 1 (ungenügend) (mangelhaft) (ausreichend) (befriedigend) (gut) (sehr gut) weiß ich nicht
19.3 Wie zufrieden waren Sie mit der Polizei im Zusammenhang mit dem letzten Kontakt? (Bitte verwenden Sie hierzu "Schulnoten" von "6" bis "1", wobei eine "6" einer ungenügenden und eine "1" einer sehr guten Bewertung entspricht!)	<input type="radio"/>

20. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihren letzten Kontakt zu?

Die Polizei ...

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme völlig zu	weiß ich nicht, kann ich nicht beurteilen
20.1 ... kam sehr schnell.	<input type="radio"/>				
20.2 ... war hilfsbereit.	<input type="radio"/>				
20.3 ... war freundlich.	<input type="radio"/>				
20.4 ... hat mich gerecht behandelt.	<input type="radio"/>				
20.5 ... hat mich auf dem Laufenden gehalten.	<input type="radio"/>				
20.6 ... war mit meinem Sachverhalt überlastet.	<input type="radio"/>				
20.7 ... hatte mir gegenüber Vorurteile (hat mich geringschätzig behandelt).	<input type="radio"/>				
20.8 ... handelte professionell und wirkte auf mich kompetent.	<input type="radio"/>				



Angaben zum sozialen Umfeld und zum Sicherheitsgefühl

21. Sicherheitsgefühl

	Sehr sicher	Ziemlich sicher	Ziemlich unsicher	Sehr unsicher	Weiß ich nicht
21.1 Wie sicher fühlen Sie sich tagsüber in Ihrer Wohngegend allein auf der Straße?	<input type="radio"/>				
21.2 Wie sicher fühlen Sie sich bei Dunkelheit in Ihrer Wohngegend allein auf der Straße?	<input type="radio"/>				

22. Um sich im Alltag vor Kriminalität zu schützen, ergreifen Menschen oft bestimmte Maßnahmen. Bitte geben Sie an, wie oft Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen treffen!

Ich vermeide es, ...

	Nie	Selten	Häufig	Immer
22.1 ... das Haus bei Dunkelheit zu verlassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
22.2 ... bestimmte Straßen, Plätze und Parks zu benutzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
22.3 ... abends öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
22.4 ... viel Geld bei mir zu tragen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

23.

Ich ...

	Nie	Selten	Häufig	Immer
23.1 ... weiche Fremden, denen ich im Dunkeln begegne, nach Möglichkeit aus.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23.2 ... Sorge dafür, dass meine Wohnung/mein Haus auch in meiner Abwesenheit nicht unbewohnt wirkt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23.3 ... trage Abwehrspray, ein Messer und/oder eine andere Waffe bei mir, um mich verteidigen zu können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23.4 ... sichere meine Wohnung in meiner Abwesenheit besonders, indem ich z.B. zusätzliche Riegel vorlege oder eine Alarmanlage einschalte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23.5 ... trainiere (z.B. in einem Selbstverteidigungskurs), um mich in kritischen Situationen wehren zu können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23.6 ... lasse mich abends/nachts abholen oder nehme ein Taxi.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23.7 ... lasse keine Wertgegenstände in meinem Kraftfahrzeug liegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23.8 ... schütze meine Daten, indem ich Passwörter und/oder Virenschutzprogramme nutze.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23.9 ... gehe nachts allein nach Hause.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



24. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihnen persönlich in den nächsten 12 Monaten tatsächlich Folgendes passiert?

Dass...

	Sehr unwahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich	Eher wahrscheinlich	Sehr wahrscheinlich	Das weiß ich nicht.
24.1 ... mein Laptop, Smartphone, Tablet oder Handy entwendet wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.2 ... in meine Wohnung/mein Haus eingebrochen wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.3 ... mein Kraftfahrzeug entwendet wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.4 ... mir etwas aus meinem Kraftfahrzeug entwendet wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.5 ... mein Fahrrad entwendet wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.6 ... mir etwas anderes entwendet wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.7 ... ich durch einen Enkeltrick betrogen werde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.8 ... ich bei der Nutzung des Internets (z.B. bei Einkauf/Bestellung im Internet) betrogen werde und dadurch einen finanziellen Schaden erleide.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.9 ... ich bei Gewinnspielen / Gewinnversprechen (E-Mails, Briefe oder Telefonanrufe mit Gewinnversprechen) betrogen werde und einen finanziellen Schaden erleide.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.10 ... ich in anderer Art und Weise betrogen werde (Straftat).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.11 ... mein Eigentum mutwillig beschädigt wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.12 ... mein Eigentum durch Schmierereien oder Graffiti beschädigt wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.13 ... mein Kraftfahrzeug beschädigt wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.14 ... ich durch Computerkriminalität geschädigt werde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.15 ... ich durch Phishing (Entwenden und Nutzen von Zugangsdaten für den Computer; Preisgabe von vertraulichen Daten; Umleiten auf eine andere Seite, bei der ich beim Einloggen meine Zugangsdaten preisgegeben habe) geschädigt werde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.16 ... ich durch Schadsoftware (Viren, Trojaner, Würmer) geschädigt werde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.17 ... mir mit Gewalt oder unter Androhung von Gewalt etwas weggenommen wird (Raub).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Sehr unwahrscheinlich	Eher unwahrscheinlich	Eher wahrscheinlich	Sehr wahrscheinlich	Das weiß ich nicht.
24.18 ... mir durch Gewalt Schmerz und dadurch ein körperlicher Schaden zugefügt wird (Körperverletzung).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.19 ... mir durch Gewalt Schmerz und dadurch ein seelischer Schaden zugefügt wird (Körperverletzung).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.20 ... ich Opfer einer Vergewaltigung oder sexuellen Nötigung werde (Mit Drohung oder Gewaltanwendung gedrängt werden, sexuelle Handlungen des Täters oder einer anderen Person an sich zu dulden oder an diesen vorzunehmen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.21 ... mir unerlaubt per E-Mail, SMS oder anderem Nachrichtendienst, sozialem Netzwerk oder Brief Nachrichten mit Fragen, Bildern, Texten mit Beschreibungen von sexuellen Darstellungen zugeschickt werden oder ich derartige Anrufe erhalte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.22 ... sich jemand vor mir gegen meinen Willen entblößt .	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.23 ... mich jemand gegen meinen Willen sexuell bedrängt (z.B. begrabscht).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24.24 ... ich Opfer häuslicher Gewalt / Gewalt in Partnerschaften werde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Das waren alle unsere Fragen. Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

Falls Sie darüber hinaus noch Themen haben, die nicht angesprochen wurden, aber aus Ihrer Sicht wichtig für die Sicherheit in ihrem Wohnumfeld wären, können Sie diese gern in das Freifeld eintragen.
 (Bitte schreiben Sie bei der Beantwortung dieser Frage in **GROßBUCHSTABEN**).

